

L03207 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 5. 5. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 5. Mai.

Mein lieber Freund,

Ich möchte ^vzu Pfingsten^v auf ein paar Tage nach Wien kommen, um mit den
5 Herausgebern der N. Fr. Pr. Einiges zu besprechen. Schon deshalb kann ich nicht
in der Brühl wohnen. Wohnst Du denn auch in der Brühl?

GANZ geht zur »Zeit«.

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldm

10

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 278 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »1902« und »1« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

⁴ *Pfingsten*] Pfingstsonntag war der 18. 5. 1902.

⁴ *nach Wien kommen*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. 5. [1902].

⁶ *Brühl*] Olga Gussmann, die mit dem gemeinsamen Sohn schwanger war, wohnte zu dieser Zeit in einer Villa in Hinterbrühl. Schnitzler besuchte sie häufig, auch über Nacht. Als Goldmann ihn zu Pfingsten in Wien besuchte, waren sie auch gemeinsam dort, jedenfalls am 19. 5. 1902 und am 25. 5. 1902, eventuell auch am 20. 5. 1902.

⁷ *Ganz geht zur »Zeit«*] Hugo Ganz, der zuvor für die *Neue Freie Presse* gearbeitet hatte, hatte am 25. 4. 1902 einen Fünfjahresvertrag als Leitartikler, politischer Redakteur und Chefredakteurstellvertreter mit der *Zeit* unterzeichnet. Vgl. *Das Recht. Volkstümliche Zeitschrift für österreichisches Rechtsleben. Bde. 1–3*. Wien 1902, S. 84.